

Fiat Tipo mit Stufenheck für Deutschland?

Schon im Mai erlebte er seine Premiere in Istanbul, noch ist nicht klar, ob, wann und zu welchem Preis sie nach Deutschland kommen wird - die Stufenhecklimousine Fiat Tipo. Verkauft wird der kompakte Viertürer im sogenannten Drei-Box-Layout (Motor-/Innen-/Kofferraum) bereits in mehr als 40 Ländern in Europa, im Mittlerer Osten und in Asien, Regionen, in denen die klassische Limousine auch unter den Kompakten erfolgreicher ist als in Deutschland. Aber auch hierzulande ändert sich das Verhältnis zum gut sichtbaren Kofferraum.

Der Fiat Tipo kombiniert ein großes Kofferraumvolumen (520 Liter) mit kompakten Abmessungen. Bei einer Außenlänge von 4,54 Meter, einer Breite von 1,79 Meter, einer Höhe von 1,49 Meter und einem Radstand von 2,64 Meter ist das Platzangebot im Innenraum großzügig. Je nach Land sind drei Ausstattungsversionen sowie wahlweise bis zu vier Motoren verfügbar. Zwei Benziner leisten aus 1,4 Liter Hubraum 70 kW / 95 PS beziehungsweise aus 1,6 Liter Hubraum 80 kW / 110 PS. Der stärkere Motor ist kombiniert mit einem Sechs-Gang-Automatikgetriebe. Die beiden Turbodiesel-Triebwerke sind mit Multijet Direkteinspritzung ausgerüstet. Die 1,3-Liter Variante produziert 70 kW / 95 PS, die 1,6-Liter-Version 88 kW / 120 PS.

Entworfen wurde der Tipo in Italien vom Centro Stile Fiat und entwickelt gemeinsam mit Tofaş in der Türkei, einem der größten FCA Forschungs- und Entwicklungszentren. Gebaut wird er im türkischen Bursa. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Fiat Tipo.



Fiat Tipo.



Fiat Tipo.



Fiat Tipo.
